

Der Schüchterne

Autor(en): **Stauber, Jules**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **118 (1992)**

Heft 52

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erwin A. Sautter

Das Thuner Geheimnis der totalen Liquifaktion

In der alten Bezirks-Hauptstadt am Thunersee sind seit Monaten die Liquidatoren am Werk. Zu ihren Aufgaben gehört das «Zusammenwischen des Scherbenhaufens der Spar- und Leihkasse Thun (SLT)», wie einem Bericht der Agentur *Associated Press* (ap) vom 30. November zu entnehmen war, der sich tags darauf im Wirtschaftsteil der *Neuen Zürcher Zeitung* unter dem Titel «Hickhack um die SLT-Liquidation» fand.

Weil es das Bankengesetz nun einmal so will, Gläubigerinteressen hin oder her, sind gleich zwei Treuhänderfirmen mit dem Aufräumen, Bodenaufnahmen und weiteren Reinigungsarbeiten beschäftigt. Dass dies auch wirklich rundläuft und kein Tresor und/oder Geldfach unbeobachtet zur nachtschwarzen Stunde durch einen Geheimtunnel in die mittelalterliche Burg oder auf den Grund der Aare verschwindet,

geben sich die beiden Liquidatoren lauthals als «untereinander zerstritten» aus.

Da ist also für einmal kein Filz auszumachen, sondern vorbildliche Zerstrittenheit, die gar an Löblichkeit grenzen müsste, wenn nicht das ganze Theater auf und hinter dem Rücken der aufs Restgeld wartenden einstigen SLT-Kunden stattfinden würde.

Denn (so in der ap-Meldung): «Leidtragende des juristischen Hickhacks sind die Gläubiger des zusammengebrochenen Instituts, gehen doch alle Verfahrenskosten zulasten der Liquidationsmasse.» Und dieser droht – bis zum Abschluss der Treuhänder-Streitigkeiten, die übers Obergericht bis nach Lausanne zum Bundesgericht und wieder zurück ins Berner Oberland führten – die totale Liquifaktion.



Der Schüchterne
Am Weihnachtsabend
hat er Gelegenheit,
ungeniert auspacken.

gk

JULES STAUBER